



Jugend debattiert: Alexander Schadt-Mertz und Robin Fiedler von der Christine-Brückner-Schule. Foto: privat

Der zweite Platz war Schülern sicher

Brückner-Schüler überzeugten beim Debattieren

BAD EMSTAL. Nach dem Klassen- und Schulwettbewerb an der Christine-Brückner-Schule ging es es eine Runde weiter zum Debattieren im Regionalfinale in Wolfhagen.

Gut vorbereiteten waren die Schüler Roja Ali, Robin Fiedler, Benjamin Kimm und Alexander Schadt-Mertz von der Christine-Brückner-Schule. Sie mussten sich beim Regionalfinale mit den Siegern des Schulwettbewerbs der Filchner-Schule messen.

Die Themen waren „Sollen Haschisch und Marihuana auch in Deutschland legalisiert werden?“ und „Soll für

Minderjährige ein Smartphone-Führerschein vorgeschrieben werden?“ Beurteilt wurden die Schüler in den Bereichen Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft. Alle Debattanten gaben ihr Bestes und die Zuhörer sowie die Jury waren beeindruckt, heißt es in einer Mitteilung. Am Ende jeder Debatte war ihnen der Applaus sicher. Alexander Schadt-Mertz belegte den 2. und Robin Fiedler den 3. Platz.

Weiter geht's am 22. März im Finale Hessen-Nord in Fulda. (lhn)